

# Green Deal und Regionalentwicklung

Michael Fischer, Netzwerk Zukunftsraum Land

13.4.2021

Netzwerk Zukunftsraum Land wird finanziert von Bund, Ländern und Europäischer Union

## Umgestaltung der EU-Wirtschaft für eine nachhaltige Zukunft

Ambitioniertere Klimaschutzziele der EU für 2030 und 2050

Versorgung mit sauberer, erschwinglicher und sicherer Energie

Mobilisierung der Industrie für eine saubere und kreislaforientierte Wirtschaft

Energie- und ressourcenschonendes Bauen und Renovieren

Finanzierung der Wende

Die EU als weltweiter Vorreiter

## Der europäische Grüne Deal

Mobilisierung von Forschung und Förderung von Innovation

Null-Schadstoff-Ziel für eine schadstofffreie Umwelt

Ökosysteme und Biodiversität erhalten und wiederherstellen

„Vom Hof auf den Tisch“: ein faires, gesundes und umweltfreundliches Lebensmittelsystem

Raschere Umstellung auf eine nachhaltige und intelligente Mobilität

Niemanden zurücklassen (gerechter Übergang)

Ein europäischer Klimapakt

# Was ist mit Blick auf den Green Deal nun das Potenzial von LEADER-Regionen als Handlungsebene? Hypothesen.

„auftauen“

Bedarfe werden differenzierter sichtbar (konkrete Auswirkungen des Klimawandels lassen sich vor Ort festmachen); „Raumverbundenheit“ schafft Betroffenheit; derzeitige (problematische) Praktiken lassen sich beobachten und beschreiben; aber auch „Lust auf Veränderung“ lässt sich auslösen

- Lösungen lassen sich passender finden / Ressourcen für einen Wandel lassen sich festmachen
- Viele der Lösungen im Sinne des Green Deals können nur durch das Zusammenwirken unterschiedlicher Personen oder Gruppen geschaffen/ verbessert/ aufrechterhalten werden
  - Netzwerke erleichtern die zielgerichtete Kommunikation
  - Räumliche Nähe bringt Dichte von Interaktionen → Berechenbarkeit/ Vertrauen
  - Diversität ist der Nährboden für Innovation
  - Ressourcen können gebündelt werden
- Hürden können identifiziert und beseitigt werden

„bewegen“

Regionale Aktivitäten aus unterschiedlichen Sektoren greifen ineinander = integrierte Regionalentwicklung

Themen und Schnittstellen aktiv und dauerhaft bearbeiten; Arbeit jenseits des individuellen Projekts

„verstetigen“

# 77 LEADER-Regionen 2014-2020

netzwerk  
zukunftsraum  
land  
LE 14-20



## Sichtbarmachen regionaler Ressourcen und Ausloten von neuen Nutzungsmöglichkeiten

„Dieselproduktion aus Klärschlamm“ (Forschung)

<https://www.zukunftsraumland.at/projekte/2645>

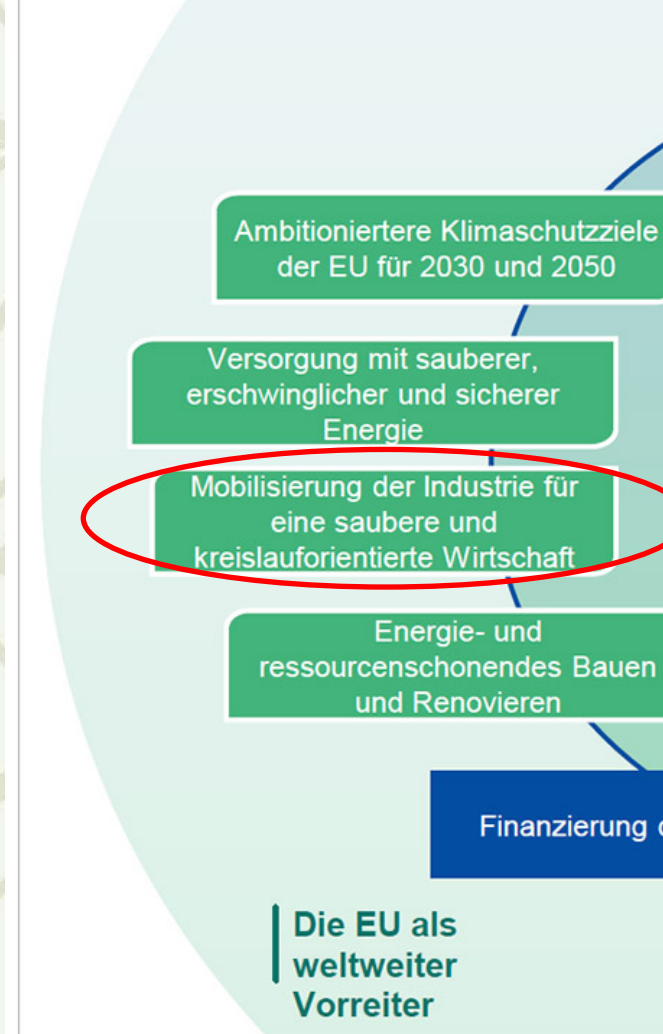
„Lärche offensiv“: Entwicklung und Erprobung neuer Produkte

<https://www.holzweltmura.at/project/laerche-offensive-produktentwicklung/>

## Sensibilisierung der KonsumentInnen

#ichbinsoplastikfrei:

<https://www.zukunftsraumland.at/projekte/1616>



## Information und Sensibilisierung

Ausstellung zu erneuerbarer Energie, Energieeffizienz in der Gebäudetechnik

<https://www.eu-regionalmanagement.at/geschaeftsfelder/lag-schilcherland/projekte-2014-2020/>

Mach mehr aus deinem Wohnhaus!

<https://www.zukunftsraumland.at/projekte/2305>

## Unterstützung für nachhaltige Sanierung

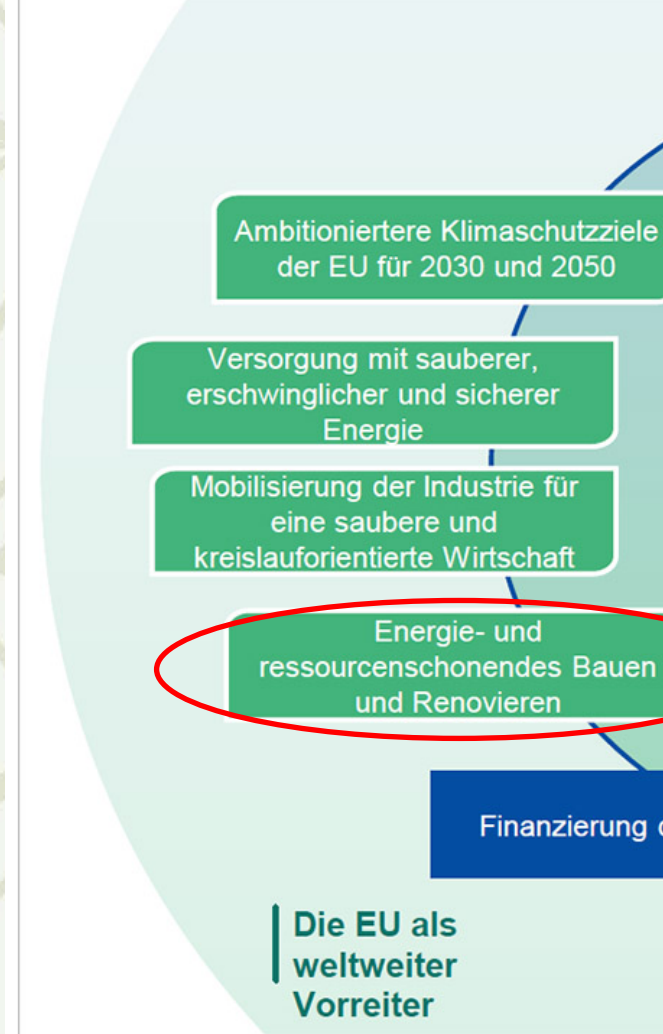
Sanieren? Beraten! Handeln!

<https://www.zukunftsraumland.at/projekte/2281>

## Verknüpfung mit Baukultur

Baukultur 2015+

<https://www.vulkanland.at/wohn-und-baukultur/>



er EU-  
ine  
kunft

Mobilisierung von  
Forschung und Förderung  
von Innovation

Null-Schadstoff-Ziel für eine  
schadstofffreie Umwelt

Ökosysteme und Biodiversität  
erhalten und wiederherstellen

„Vom Hof auf den Tisch“: ein faires,  
gesundes und umweltfreundliches  
Lebensmittelsystem

Raschere Umstellung auf eine  
nachhaltige und intelligente  
Mobilität

manden zurücklassen  
(gerechter Übergang)

Ein  
europäischer

netzwerk  
zukunftsraum  
land  
LE 14-20

### Qualitätssicherung/ Kompetenzentwicklung/ Markenaufbau

*Vulkanlandschwein für einen zukunftsfähigen Lebensraum*

<https://www.zukunftsraumland.at/projekte/2336>

### Bezugsquellen/ Angebotsvielfalt sichtbar machen

[www.kostbares-weinviertel.at](http://www.kostbares-weinviertel.at)

### Wertschöpfungsketten/ Logistik

*Konzeptentwicklung für regionale Versorgung von  
Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen*

[http://www.regef.at/Zukunftskonzept Gemeinschaftsverpflichtung](http://www.regef.at/Zukunftskonzept_Gemeinschaftsverpflichtung)

*Mobiles Verteiler-Zentrum Murtal*

<https://www.zukunftsraumland.at/projekte/2155>

### **Wissen schaffen:**

Machbarkeitsstudien; Masterpläne/ Strategien entwickeln;  
Energiebilanzen <https://www.zukunftsraumland.at/projekte/1756>

### **Sensibilisierung für nachhaltige Energie**

<https://www.energie-erlebnisweg.at/energie-erlebnisweg-kaernten.html>

### **Pilotinitiativen:**

Stromspeicher: [https://www.elsbeere-wienerwald.at/Regionale\\_Speicheroffensive](https://www.elsbeere-wienerwald.at/Regionale_Speicheroffensive)

### **Unterstützung nachhaltiger Energieproduktion:**

Aufbau von Kooperationen unter ProduzentInnen und KonsumentInnen





## LEADER hat starke Partner im Thema

- Regionalmanagements (unterschiedlich zwischen den Bundesländern)
- Klima- und Energiemodellregionen  
<https://www.klimaundenergiemodellregionen.at/>
- Klimawandelanpassungsregionen  
<https://klar-anpassungsregionen.at/>
- Naturparke  
<https://www.naturparke.at/>

# Wo sind in LEADER die Hebel für eine „grünere Regionalentwicklung“?

- Trägerschaft aus Personen und Institutionen des Gebiets (Gemeinden, Verbände, Vereine, Unternehmen, Privatpersonen, ...) Zusammensetzung der Gremien - Themenaffinität
- Selbst gewählten Entwicklungsanspruch: Strategien, Leitbilder, Entwicklungspläne
  - zeigen die Schwerpunkte der jeweiligen regionalen Entwicklung Berücksichtigung in neuer LES (auch im Entwicklungsprozess)
  - geben Hinweise auf Andockstellen für die Menschen der Region Aktivierung von Menschen zum Thema
  - Basis für eigenständige regionale Projektauswahl Steuerung über spezifische Projektauswahlkriterien
- Managementstruktur
  - Team an Personen, die für die TrägerInnen und im Sinne der gemeinsam definierten Ziele arbeiten
  - unterstützen bei Projekten Gezieltes Hinführen der ProjektwerberInnen zu „grünere“ Themen
  - Vernetzen mit anderen Personen und Gruppen Steuerung über Kombination von Personen/ Vernetzung mit anderen Regionalentwicklungseinheiten
  - machen eigene Projekte „Agenda Setting“ durch eigene Projekte
- Rahmen des Bundes Agendasetting auf Bundesebene (Strukturierungen)